

Verbundprojekt: SO275 - COWIO: Kaltwasserkorallen im West-Indischen Ozean; Vorhaben: Korallen-Stratigraphie & Paleo-Umwelt

Laufzeit: 01.02.20 - 31.07.22 Förderkennzeichen: 03G0275A

Koordinator: Universität Bremen - Fachbereich 05 Geowissenschaften - Zentrum für Marine Umweltwissenschaften (MARUM)

Vorkommen von Kaltwasserkorallen und von ihnen aufgebaute bathyale Ökosysteme sind für den West-Indischen Ozean zwar bekannt, aber bislang weitestgehend unerforscht. Dieses Vorhaben hat daher zum Ziel in dieser Region erstmalig (I) eine systematische Bestandsaufnahmen ihrer heutigen Verbreitung, Vitalität und Biodiversität unter dem Einfluss der vorherrschenden Umweltbedingungen vorzunehmen (rezente Situation), (II) ihre Entwicklung in der geologischen Vergangenheit in Abhängigkeit zu klimabedingten Veränderungen der Paläo-Umwelt zu rekonstruieren (Paläo-Situation), um schließlich (III) eine Abschätzung ihrer zukünftigen Entwicklung im Zuge des Globalen Wandels basierend auf Szenarien des IPCC vornehmen zu können. Basis des Vorhabens wird umfangreiches Daten- und Probenmaterial (Sedimente, Makrofauna) sein, das während der Expedition SO-275 mit dem FS SONNE (Juni 2020) mit dem Einsatz modernster Meerestechnologie (u.a. Fächerlotvermessung, Tauchroboter, JAGO, Landersysteme) gewonnen werden soll. Hauptarbeitsgebiete werden dabei vulkanische Inseln und Seamounts der Komoren und der ostafrikanische Kontinentalhang vor Tansania und Mosambik sein. Durch die kombinierte Expertise der beteiligten Projektpartner (MARUM, Bremen: Geologie/Paläoumwelt; Senckenberg am Meer, Wilhelmshaven: Geo-Biologie; GEOMAR, Kiel: (Paläo)Ozeanographie) wird das geplante Vorhaben einen signifikanten Beitrag zu unserem Verständnis zur globalen Verbreitung und Bedeutung von Kaltwasserkorallen-Ökosystemen liefern sowie zu den relevanten steuernden Umweltparametern (rezent und in der geologischen Vergangenheit). Der Schwerpunkt der Arbeiten am MARUM wird dabei auf der Analyse der Entwicklung der Kaltwasserkorallen in Abhängigkeit von den regionalen Paläoumweltveränderungen liegen.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Spanien, Frankreich, Niederlande, Portugal, Tansania, USA, Südafrika

Themen: Förderung, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)
